

Presse-Information

Juni 2010

2K PUR-Giessharz eröffnet vielfältige Möglichkeiten für die Verbindung und Verstärkung von Holzbauteilen

Zulassung für PURBOND CR 421 erteilt

Der Klebstoffhersteller Purbond aus dem schweizerischen Sempach Station hat im Mai 2010 vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) die Zulassung für den neuen PURBOND CR 421 erhalten (Zulassungsnummer: Z-9.1-707), ein Zwei-Komponenten-Polyurethan-Giessharz (2K-PUR-Giessharz) zum Einkleben von Stahlstäben in tragende Holzbauteile.

Mit dem neuen Giessharz lassen sich Gewindestangen und Betonrippenstähle in Bauteilen aus Brettschichtholz (GL 24h), Furnierschichtholz (Nadelholz) und Konstruktionsvollholz (C24) so verankern, dass sie Zug- und Druckkräfte übertragen. Die Stahlstäbe können dabei sowohl längs als auch quer zur Holzfaser eingebaut werden.

Mischen und Applizieren: manuell oder maschinell

Der PURBOND CR 421 wird entsprechend der 2K PUR-Technologie ohne Zusatz von Lösungsmitteln und Formaldehyd hergestellt und ist als Klebstoff Typ I klassifiziert. Bei der Applikation werden die zwei Komponenten des PURBOND CR 421 mit einem Statikmischer zu einem homogenen Giessharz verarbeitet. Das Giessharz kann entweder aus Kartuschen – mit Hilfe einer von Purbond empfohlenen pneumatischen Applikationspistole – oder mit einem automatischen Auftragsgerät verarbeitet werden.

Holz-Stahl-Klebeverbund für vielfältige Bauteilverstärkungen und Anschlüsse

Der PURBOND CR 421 eröffnet vielfältige Möglichkeiten, Holzbauteile zu verbinden oder zu verstärken. Das Giessharz kann zum Einkleben von Stahlstäben für die Querdruck- bzw. Querkzugverstärkung an Auflagern, Ausklinkungen und Trägerdurchbrüchen sowie bei gekrümmten Trägern, Stützenfüssen mit gelenkigem Anschluss oder Einspannung eingesetzt werden.

Neustes und innovativstes Beispiel ist der hölzerne Turm-Prototyp für Windkraftanlagen von TimberTower: Die Bauteilsegmente und die Auflagerverankerung des Turmes sind mit PURBOND CR 421 vergossen.

Auch die Holz-Beton-Verbundbauweise, vorwiegend im Wohnungs- und Brückenbau eingesetzt, profitiert mit ihren eingeklebten Stahlteilen, die den kraftschlüssigen Verbund zwischen dem Holz unten und dem Beton oben herstellen, von dem neuen Giessharz.

Über Purbond

Purbond wurde am 1. September 2003 als Joint Venture zwischen den Unternehmen Collano und National Starch & Chemical (National Adhesives) gegründet. Zwei wichtige Unternehmen der weltweiten Klebstoffindustrie haben ein Center of Competence geschaffen, um die Möglichkeiten der PUR-Klebstofftechnologie auch für den tragenden Holzbau weltweit auszuschöpfen. Dazu gehören die weltweite Entwicklung, Anwendungstechnik und das Marketing. Geführt und koordiniert werden die Aktivitäten von der Schweizer Purbond, dem Center of Competence in Sempach Station.

Nachdem Anfang April 2008 National Adhesives von Henkel übernommen wurde, gehört Purbond heute zu 50 % Collano und zu 50 % Henkel. Im Jahre 1994 war Deutschland das erste Land, welches den 1 K PUR (PURBOND HB 110) nach DIN 1052 zur Verklebung von tragenden Holzbauteilen zugelassen hat. Mit der langjährigen Erfahrung hat sich Purbond als der Spezialist und Leader in diesem Bereich etabliert. Die Mitarbeiter des Center of Competence stellen sicher, dass Purbond gemeinsam mit seinen lokalen Henkel-Partnern agiert und durch intensiven Wissensaustausch einen spürbaren Mehrwert beim Kunden schafft. Neuartige Produkte, hochwertige Produktqualität und branchenführender technischer Support machen Purbond zum idealen Partner für die Herstellung von strukturellen Holzelementen.

Weitere Informationen unter www.purbond.com

Purbond AG
Industriestr. 17a
CH-6203 Sempach Station

Ansprechpartner für die Presse:

Walter Stampfli
Tel.: +41 (0)41 469 6861

Abdruck frei. Belegexemplar erbeten.



Mit dem neuen Giessharz PURBOND CR 421 lassen sich Stahlstäbe für die Querdruck- bzw. Querzugverstärkung in tragende Holzbauteile einkleben – einfache Handhabung inklusive. (**Bildquelle:** Purbond)